

OMODA & JAECCOO ist Nationaler Partner des Eurovision Song Contest 2026 – Fahrzeugübergabe an den ORF markiert Start der Zusammenarbeit

(Wien, 24. April 2026). Mit der heutigen Fahrzeugübergabe an den ORF setzt OMODA & JAECCOO ein weiteres sichtbares Zeichen seiner Partnerschaft mit dem Eurovision Song Contest 2026 in Wien. Insgesamt zehn Fahrzeuge der Modelle JAECCOO 7 und OMODA 5 unterstützen den ORF im Rahmen des internationalen Großevents. Darüber hinaus wird OMODA & JAECCOO als Nationaler Partner des Eurovision Song Contest 2026 auch mit Branding in der Wiener Stadthalle, im Eurovision Village am Rathausplatz sowie im Wiener Prater präsent sein.

Mit dem Engagement beim Eurovision Song Contest 2026 in Wien beteiligt sich OMODA & JAECCOO als Nationaler Partner an einem der größten und aufmerksamkeitsstärksten Events Europas. Einen konkreten Auftakt dieser Zusammenarbeit markiert die heutige Übergabe von insgesamt zehn Fahrzeugen an den ORF. Zum Einsatz kommen Modelle der Reihen JAECCOO 7 und OMODA 5, die im Rahmen der organisatorischen Abläufe rund um den ESC genutzt werden. „Dieses Event ist weit mehr als ein Musikevent – es ist eine internationale Bühne, die Menschen, Marken und Märkte verbindet. Umso mehr freut es uns, als Nationaler Partner des Eurovision Song Contest 2026 Teil dieses Großereignisses in Wien zu sein und gemeinsam mit dem ORF einen konkreten Mobilitätsbeitrag zu leisten“, sagt Lars Pauly, CEO von Colmobil GmbH, Offizieller Importeur von OMODA & JAECCOO in Österreich. Der ESC 2026 findet im Mai in Wien statt und wird in der Wiener Stadthalle ausgetragen. Mit den Shows am 12., 14. und 16. Mai markiert das Event zugleich die 70. Ausgabe des internationalen Musikwettbewerbs. Für Österreich ist es der dritte ESC als Gastgeberland, Wien ist nach 2015 erneut Austragungsort. Michael Krön, Executive Producer des Eurovision Song Contest 2026 freut sich sehr über die Zusammenarbeit: „Mit OMODA & JAECCOO haben wir einen vertrauensvollen Partner der Sichtbarkeit im öffentlichen Raum für den Eurovision Song Contest schafft und uns in ganz Österreich mobil begleiten wird. Mit den Automobilen im ESC-Design machen wir die Stadt bunter und bringen den Eurovision Song Contest nicht nur auf die Straße, sondern auch dorthin, wo Menschen zusammenkommen.“

Die Partnerschaft unterstreicht den Anspruch von OMODA & JAECCO, sich in einem stimmungsgeladenen und medial präsenten Umfeld zu positionieren. Neben der Bereitstellung der Fahrzeugflotte wird die Marke auch mit drei aufmerksamkeitsstarken Live-Aktivierungen sichtbar sein: am Riesenradplatz im Wiener Prater, im Eurovision Village am Wiener Rathausplatz und im Märzpark vor der Wiener Stadthalle. „Für uns ist diese Partnerschaft ein starkes Signal für die wachsende Bedeutung von OMODA & JAECCO im heimischen Markt. Wir sind stolz darauf, dieses Ereignis als Nationaler Partner mitzugestalten und unsere Marke in diesem besonderen Rahmen zu präsentieren“, so Marketing Director Anita Elöpataki.

Die heutige Fahrzeugübergabe markiert damit den Auftakt einer Partnerschaft, die für OMODA & JAECCO weit über einen reinen Sponsoring-Auftritt hinausgeht. Mit der Bereitstellung einer Fahrzeugflotte für den ORF sowie der Präsenz in der Wiener Stadthalle, im Eurovision Village und am Prater ist die Marke in zentrale Bereiche eines international beachteten Großereignisses eingebunden. Die Partnerschaft mit dem Eurovision Song Contest 2026 verbindet damit konkrete Unterstützung im Eventumfeld mit einer aufmerksamkeitsstarken Präsenz im Rahmen eines der bedeutendsten Live-Ereignisse des Landes.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Pressestelle OMODA | JAECCO

Bernhard Bauer

burn communications GmbH

T: +43 6507636044

E: bernhard.bauer@burn-communications.at

W: www.burn-communications.at

Über Chery Automobile

Chery Automobile wurde 1997 in Wuhu gegründet und beschäftigt heute mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen ist der größte Automobilexporteur Chinas und zugleich das erste Automobilunternehmen in China, das komplette Fahrzeuge, CKD-Teile, Motoren sowie Fertigungstechnologie und Ausrüstung auf dem Weltmarkt exportiert. In den vergangenen 20 Jahren setzte Chery konsequent auf unabhängige Innovation und etablierte eigene Forschungs- und Entwicklungszentren in China, Deutschland, den USA und Brasilien. Darüber hinaus baute Chery ein globales Automobil-F&E-Team mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf, unter anderem in Raunheim bei Frankfurt, und etablierte damit schrittweise ein ganzheitliches Technologie- und Produkt-F&E-System. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Kerntechnologien für grüne und intelligente Mobilität. Dazu zählen eigene Plattformen für Elektrofahrzeuge wie die E0X-Plattform sowie das Super-Hybrid-System für hohe Effizienz und Reichweite. Weitere zentrale Entwicklungsfelder sind intelligente Cockpits, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS) sowie Robotik für den Alltag und die Geschäftswelt, darunter der humanoide Roboter Mornine und der Roboterhund Argos. Chery verfolgt das Ziel, bis 2030 zu einem führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen zu werden.

Das Vertriebs- und Servicenetz von Chery deckt heute mehr als 80 Länder und Regionen ab, während die Geschäftsaktivitäten der Gruppe insgesamt mehr als 120 Länder und Regionen umfassen. 2024 exportierte Chery über eine Million Fahrzeuge und war damit Chinas größter Automobilexporteur; der Gesamtabsatz lag im selben Jahr bei über 2.600.000 Fahrzeugen. Von Jänner bis August 2025 exportierte Chery bereits mehr als 798.000 Fahrzeuge. Für 2025 meldete die Chery Group mehrere Meilensteine: Der jährliche Fahrzeugabsatz erreichte 2.806.393 Einheiten, die weltweite kumulierte Kundinnen- und Kundenbasis wuchs auf 18,53 Millionen. Im Dezember 2025 lagen die Exporte bei 144.430 Einheiten, was einem Plus von 46,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und erstmals die Marke von 140.000 Exporten in einem Monat überschritt. Im Gesamtjahr beliefen sich die Exporte auf 1.344.020 Einheiten, ein Plus von 17,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die kumulierten Exporte erreichten 5,85 Millionen Einheiten. Chery rangiert seit 23 Jahren in Folge auf Platz eins unter den chinesischen Pkw-Marken im Export. Auch im Bereich der New Energy Vehicles verzeichnete die Gruppe 2025 starkes Wachstum: Der Absatz erreichte 903.847 Einheiten, ein Anstieg von 54,9 Prozent im Jahresvergleich. Beim Thema Qualität wurde Chery mit dem China Quality Award Nomination Award ausgezeichnet und belegte als einzige inländische Marke den ersten Platz in allen fünf J.D. Power-Bewertungen: Initial Quality Study (IQS), Sales Satisfaction Index (SSI), Customer Service Index (CSI), Automotive Performance, Execution and Layout (APEAL) sowie Vehicle Dependability Study (VDS). Insgesamt erhielten 60 Modelle Fünf-Sterne-Sicherheitsbewertungen von internationalen Prüfinstitutionen, was Chery unter chinesischen Automobilmarken ebenfalls an die Spitze stellt. Parallel zur starken Exportentwicklung beschleunigt Chery den Markteintritt in stark regulierte Märkte wie Europa. Als erste chinesische Automobilmarke mit lokalisierter Produktion in Europa gilt das Kooperationsprojekt mit Spanien als anerkanntes Vorzeigemodell der chinesischespanischen Zusammenarbeit. Chery ist inzwischen in 15 europäischen Märkten vertreten, darunter Großbritannien, Spanien und Italien, und erhielt positive Rückmeldungen von führenden lokalen Medien wie Les Echos in Frankreich und Carwow im Vereinigten Königreich. Geleitet von der Strategie „In somewhere, For

somewhere, Be somewhere“ stärkt die Chery Group zudem ihre ESG-Aktivitäten. Chery erhielt Chinas erstes China-EU-Zertifikat zur gegenseitigen Anerkennung von CO₂-Fußabdruckdaten und pflegt langfristige Kooperationen mit Organisationen wie UNICEF und der International Union for Conservation of Nature (IUCN). Damit vollzieht die Gruppe eine Weiterentwicklung von reiner Produktglobalisierung hin zu Marken- und Ökosystemglobalisierung.

Im Jahr 2025 erfolgte außerdem der Börsengang von Chery Automobile an der Hongkonger Börse. In der Fortune Global 500-Liste 2025 rangiert die Chery Group auf Platz 233 und verbesserte sich damit um 152 Plätze im Jahresvergleich. Die Gruppe verfolgt eine Mehrmarkenstrategie, um unterschiedliche Kundensegmente zu bedienen: Chery als Kernmarke umfasst die Modellreihen TIGGO (SUVs) und ARRIZO (Limousinen) für den Massenmarkt. OMODA und JAECOO sind zwei eigenständige Marken, die speziell für globale Märkte entwickelt wurden; OMODA richtet sich an eine design- und lifestyle-affine Zielgruppe, während JAECOO Urbanismus mit Off-Road-Fähigkeiten verbindet. Exeed steht für technologisch anspruchsvolle Fahrzeuge, inklusive der E-Marke Exlantix. Jetour und iCAR sind Marken, die primär auf den chinesischen Inlandmarkt zugeschnitten sind und sich auf Familien-SUVs (Jetour) beziehungsweise urbane Elektromobilität (iCAR) konzentrieren. Mit Blick auf 2026 bekennt sich die Chery Group zu qualitativ hochwertigem Wachstum und strebt eine jährliche Absatzwachstumsrate an, die 10 bis 20 Prozentpunkte über dem Branchendurchschnitt liegt, sowie eine beschleunigte Transformation zu einer weltweit vertrauenswürdigen und geschätzten Hightech-Ökosystemgruppe

Über Colmobil Automotive

Die Colmobil Group ist Israels führende Automobilgruppe mit einem Marktanteil von über 20 % im Neuwagenverkauf. Sie vertreibt weltweit renommierte Marken wie Mercedes-Benz, Hyundai, Mitsubishi, Genesis, smart, ORA, OMODA, JAECOO und Fuso. Mit 120 Jahren Erfahrung, 1.700 Mitarbeitenden und einem jährlichen Absatz von über 60.000 Fahrzeugen setzt Colmobil Maßstäbe in Sachen Exzellenz, Professionalität und Kundenerlebnis in der israelischen Automobilbranche. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen zu einer umfassenden Mobilitätsgruppe weiterentwickelt. Es bietet Finanz- und Leasinglösungen über Colmobil Finance, Gebrauchtwagenverkauf über Colmobil Trade, abonnementbasierte Mobilitätsangebote über Colmobil GoTo sowie fortschrittliche Service- und Energielösungen über Colmobil Energy. Dank seines soliden Rufs und seiner finanziellen Stärke expandiert Colmobil in neue Märkte in Europa und erschließt neue Wachstumsfelder wie erneuerbare Energien, Infrastruktur für Elektrofahrzeuge, Maschinenbauausrüstung und Batterierecycling.

Über Colmobil Automotive (Österreich)

Die Colmobil GmbH ist die offizielle Importeursgesellschaft für die Automarken OMODA und JAECOO und eine hundertprozentige Tochter von Colmobil Automotive. Mit Sitz in Wien verantwortet das Unternehmen den Aufbau und die Organisation der beiden Marken. Colmobil koordiniert dabei Vertrieb, Service, Presse und Marketing und arbeitet eng mit dem Handelspartnernetz zusammen. Aktuell umfasst dieses Netz 30 Schauräume, in denen sowohl der Verkauf als auch die Serviceleistungen für Kundinnen und Kunden abgewickelt werden. Im ersten Quartal 2026 wurde durchwegs ein Marktanteil von über einem Prozent erreicht.